

MUSIKUS

USIK

ND

PASS

M

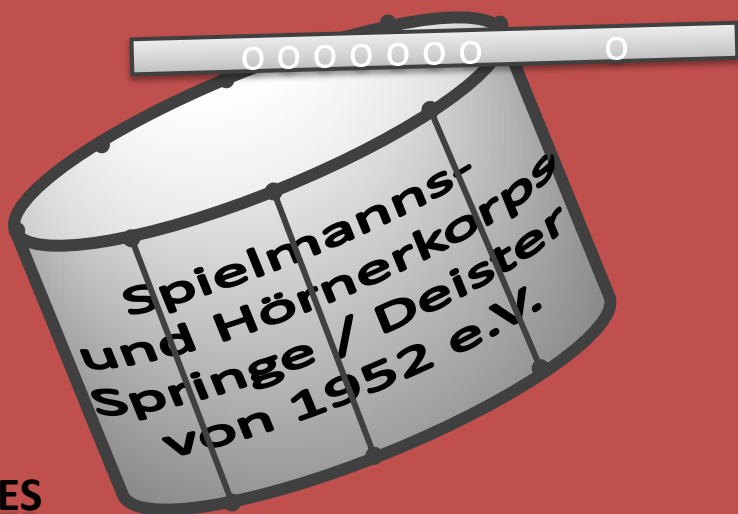
REIS

NSERES

PRINGER

PIELMANNSZUGES

März - Ausgabe
2014



Beitragserhöhung

Aufgrund der allgemein steigenden Kosten haben wir auf der Jahreshauptversammlung beschlossen, den Beitrag für Erwachsene um 1,00 € anzuheben. Für Ehepartner, Auszubildende und Jugendliche bleibt der Preis stabil. Somit setzt sich der Beitrag wie folgt zusammen:

Erwachsene	5,00 € / mtl.
Ehepartner, Auszubildende	2,00 € / mtl.
Jugendliche und Kinder	2,00 € / mtl.

Beiträge der aktiven und fördernden Mitglieder werden zweimal jährlich zum 1.3. und 1.9. des Jahres eingezogen.

Beiträge für die musikalische Früherziehung und Instrumentenkarussell sowie beim Blockflötennachwuchs werden monatlich eingezogen.

Musikuss per e-Mail?

Wer den Musikuss zukünftig also per e-Mail bekommen möchte kann sich unter der e-Mail-Adresse: **vorstand@spielmannszug-springe.com**

in den Verteiler eintragen lassen.

Das Team des ***Musikuss***

Impressum

Herausgeber MUSIKUSS : SzHz Springe

Redaktion:

(CH) Christa Heinzel	(TiW)	Tina Waibel
(MD) Michael Dörlemann	(FIW)	Fleur Waibel
(TaW) Tanja Wollenschläger	(PS)	Peter Steinke

Redaktionsschluss für die Ausgaben des Musikuss:

Mrz/Apr: 28. Februar Jul/Aug: 30. Juni Nov/Dez: 31. Oktober

Homepage: www.spielmannszug-springe.com
E-Mail: vorstand@spielmannszug-springe.com

Jahreshauptversammlung 2014

Zur Jahreshauptversammlung der Spielleute am 24. Januar 2014 konnte Vorsitzende Christa Heinzel im Kulturheim 25 wahlberechtigte Mitglieder, 2 Jugendliche und 2 Gäste begrüßen.

Die Vorschau auf 2013 hatte sie im vergangenen Jahr mit dem Satz begonnen: *Dieses Jahr lassen wir es ein bisschen ruhiger angehen.* Das hatte sich so leider nicht verwirklichen lassen! Die Entwicklung mit dem Kulturheim, Vereinsheim der Spielleute, hielt alle einige Monate in Atem. Trotz des hervorragenden Engagements der Familie Davidis und der Kulturheimvereinigung gelang es nicht, das Haus auslastend zu beleben. Zum 30.06.2013 kündigte Familie Davidis den Vertrag und es wurde vorsorglich Insolvenz beantragt. Dank der Ideen des Insolvenzanwaltes, die auch in die Tat umgesetzt wurden, konnten Tanja Wollenschläger und Peter Steinke als Geschäftsführer der GbR über positive Resonanzen der Vermietung des Hauses berichten. Peter Steinke dankte Tanja Wollenschläger für ihr beachtliches und weitsichtiges Engagement rund um die Belange unseres Vereinsheimes und überreichte ihr einen Blumenstrauß. Die Versammlung spendete laut Beifall als Anerkennung.

Eine gute Entwicklung im Verein ist der musikalische Zulauf, der freudig begrüßt wird, vor allem auch die erwachsenen Mitglieder. Ein großer finanzieller Einschnitt wird die gestrichene Jugendförderung der Stadt Springe ab 2014 sein. In diesem Jahr gab es vorerst die letzte Förderung.

Als Mitausrichter des Volks- und Schützenfestes hatte man den allgemeinen Ablauf und auch die Besucherzahlen des Festes im Blick. Das Jägercorps richtete das Katerfrühstück wieder am Montagmorgen aus. Leider brachte das nicht mehr Teilnehmer am Festessen als in den vergangenen zwei Jahren. Waren an den abendlichen Essen mehr allgemeines Volk zu Gast, waren es im vergangenen Jahr hauptsächlich organisierte Vereinsmitglieder.

Im vergangenen Jahr fanden neben der Jahreshauptversammlung und einer Mitgliederversammlung elf Vorstandssitzungen statt sowie ein paar mehr als sonst übliche Sitzungen der Kulturheimvereinigung. Bei Stammbesprechungen wurde über interne Themen geredet und Meinungen ausgetauscht. Gemeinsam suchen alle Aktiven dann nach Lösungen.

Fortsetzung auf Seite 5

*Unser Service für Sie!
Ab sofort!*

Elektro 
Brendler

**5 Jahre Voll-Garantie
ohne Aufpreis**

auf Elektro-Großgeräte der Marken:

Miele

BOSCH
Technik fürs Leben

SIEMENS

AEG

 Electrolux

 **EFF**
schreibt Küchengeschichte

LIEBHERR

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Elektro-Brendler · In der Wanne 12 · 31832 Springe

☎ 05041 - 970 700

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7:30 - 13:00 · Sa. 9:00 - 13:00

Unser Service:

- Beratung
- Planung
- Nähservice
- Dekorieren
- Verlegen
- eigene Polsterei
- Lieferservice

**KONRAD
WEIBKE**

**INNENAUS
STATTUNG**

Konrad Weibke GmbH & Co. KG

Zum Niederntor 20/22 · 31832 Springe

Telefon 0 50 41 / 23 37 · Fax 0 50 41 / 58 62

Bedingt durch die finanzielle Schieflage durch den Wegfall der Verpachtung der Gaststätte, hatte Tanja Wollenschläger einiges zu jonglieren mit den Geldern und manch schlaflose Nacht, wo die Reise für den Verein hingehen mag. Sie konnte aber der Versammlung über eine ausgewogene Kassenlage berichten, obwohl hohe Investitionen für die Unterhaltung des Vereinsheims getätigt werden mussten. Große Sprünge können die Spielleute zurzeit nicht machen, ihre musikalische Arbeit aber in gewohnt qualitativer Weise fortsetzen.

Reinhard Bennecke, Mitglied im Ehrenrat, verwies auf die wichtige Chance bei einem gemeinsamen Probewochenende Musikalisches intensiv zu lernen und die Zusammenarbeit und Kameradschaft der Musiker zu stärken. Dazu brachte er zwei Vorschläge zu passenden Jugendhäusern mit und bietet an, hier den Kontakt aufzubauen.

Beim Besuch auf der Musikmesse in Frankfurt fanden Christine Wolthusen, Marion Wahrlich und Christa Heinzl ein Kinder - Marimba, das sie für die Nachwuchsmusiker erwarben. Für die große Trommel wurde ein spezieller, leichtgängiger Wagen angeschafft, damit man das schwere Gerät nicht mehr stundenlang auf Ausmärschen tragen muss. Andere Anschaffungen sind Notensätze, Uniform- und Instrumententeile.

Bei der Mitgliederzahl konnte knapp die Waage gehalten werden, neben den Neueintritten gab es auch scheidende Spielleute und passive Mitglieder. Zum Jahresende konnten 138 Mitgliedern gezählt werden, die sich aus aktivem Musizug, Alten Kameraden, Nachwuchsmusikern, Instrumentenkarussell und musikalischer Früherziehung zusammen setzen.

Peter Steinke bat in seinem Bericht über die Verbandstätigkeit als Vorsitzender des Musikverbandes der Region Hannover (MVRH) um regere Teilnahme der Springer Vereinsmitglieder an Sitzungen des Regions- und Landesverbandes. Steinke ist dort als Vorsitzender und Manfred Pohl als Kassierer des Regionsverbandes und nicht als Mitglied des Spielmanns- und Hörnerkorps vertreten.

Tina Waibel berichtete als musikalische Leitung von ihrer Arbeit und der Umstellung auf die Böhmflöten. Manche Auftritte haben sehr gut funktioniert, andere weniger gut und dabei wurden gute nicht so gute Erfahrungen gemacht. Die Rückschlüsse aus diesen Erfahrungen fließen in das Jahr 2014 mit ein. Zu nennen wäre hier z.B. die Wichtigkeit der Piccoloflöte auf Ausmärschen.

Fortsetzung auf Seite 7



*Lichtes, feines Haar?
Schwindendes Selbstwertgefühl?
Keine Therapie hilft?*



Wir können Ihnen helfen!

Wir beraten Sie gern über die
Möglichkeiten von Haarersatz- u. ergänzung!

**Salon
Rofkar**

Inh. Manuela Wende

☎ 05044/ 1309

Am Burgfeld 15

31832 Springe / Alferde

Termine nach Vereinbarung

www.salon-rofkar.de

*Wir sind Partner der
Krankenkassen!*

Perücken
Haarteile & Toupets
Haarverlängerung
Haarverdichtung
Braut- & Abendfrisuren
Moderne Farbtechniken

 **HOWIND**

Fleischerei & Partyservice



HOWIND
Fleischerei & Partyservice

Inhaber: Björn Haugwitz
Zum Oberntor 37 • 31832 Springe
Telefon 05041 2517 • Telefax 05041 801641



Das Repertoire wurde von 20 auf 30 Musikstücke erweitert. Außerdem sind weitere Weihnachtslieder für die Wintersaison dazu gekommen.

Um die traditionelle Spielmannszugmusik im Hauptzug nicht aussterben zu lassen, wird weiterhin einmal pro Quartal auf den SZ-Flöten musiziert. Allerdings absolviert das Hauptorchester allein keine Auftritte mehr auf den SZ-Flöten sondern ausschließlich auf den Böhmflöten. Beide Flöten zu beherrschen ist nur von fortgeschrittenen Musikern zu leisten und aufgrund des unterschiedlichen Ansatzes nicht für Anfänger geeignet.

Die Ausbildung des Nachwuchses leistet bei den Flöten Angela Mühlbacher, Berufsmusikerin des Heeresmusikkorps und bei den Trommlern Marco Knichala, Student am Music College Hannover. Er strebt einen Abschluss als Berufsmusiker und Musikpädagoge an. Auf charmante Art und Weise entlockt er jedem unserer Musiker neue Leistungen.

Im Verein gibt es eine aktive Jugendarbeit. Die Jugendbeauftragte, Marion Wahrlich, hatte im Januar eine Fahrt nach Bremerhaven ins Klimahaus geplant, einen Kinonachmittag für Kids mit anschließendem Grillen für alle im Juni, eine Halloweenparty im Oktober sowie die Weihnachtsfeier. Sie bringt sich auch bei der musikalischen Früherziehung ein und schult im Instrumentenkarussell.

Der Ehrenrat der Springer Spielleute, bestehend aus einem Vertreter der „Alten Kameraden“ (Walter Ahrens), einem Vertreter der Fördernden (Reinhard Bennecke) und der Aktiven (Michael Dörlemann), gab seinen Jahresbericht ab.

Die Vorsitzende und die Kassiererin bedankten sich für erhaltene Spenden bei allen Gebern. Der Vorstand freut sich, dass die geleistete Arbeit auch hier Anerkennung findet.

Einige fördernde Mitglieder wünschen frühzeitiger über Auftritte des Vereins informiert zu werden. Kirsten Rogel bietet an, Interessenten dazu in den Mailverteiler aufzunehmen.

Die Vorsitzende bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihre Unterstützung, den Musikern für ihr Engagement und den Vorstandskollegen für die vertrauensvolle, zielführende und zuverlässige Arbeit.



Uhren & Schmuck SCHWARZE

Bestecke Geschenkartikel

**Springe, Zum Niederntor 12
Telefon: 05041 - 2274**

Ehrungen

5 Jahre Jugend

Fleur Fabienne Waibel
Joshua Giesemann

10 Jahre Erwachsene

Kirsten Rogel

10 Jahre fördernd

Almut Trotte
Marion Rogel
Manfred Witte
Rosi Witte
Birgit Volz

30 Jahre fördernd

Rüdiger Lehmann

Die **Goldene Vereinsnadel** für besonderes Engagement wurde Fleur Fabienne Waibel als „Jungjournalistin“ für ihre *Ideen mit frischem Wind* für den Musikuss überreicht.

Die Anwesenheit bei den Proben und Einsätzen lag im Durchschnitt bei 80 % und somit deutlich über dem langjährigen Mittel. Die aktivsten Musiker waren bei den Erwachsenen Christa Heinzl, Peter Steinke und Tanja Wollenschläger.

Auf die Plakette der Jugendlichen kommt mit der höchsten Teilnahme Fleur Fabienne Waibel.



SOPASSTESMIRGUT!

DASBESTEFÜRSIE!

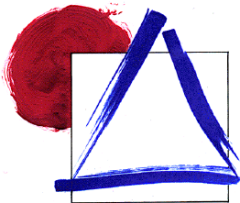
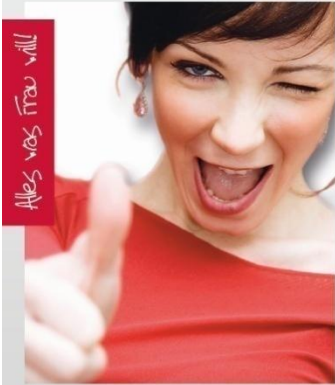
**MEHRMARKEN
MEHRAUSWAHL
IMMERFRISCH
FRECHEMODE!**

DASBESTEFÜRIHN!

**RIESENAUSWAHL
STARKEMARKEN
BESTEPREISE!**

bormann
DAMEN. HERREN. MODE.

DEISTER-PASSAGE - Nordwall 18 - 31832 SPRINGE



Harry Heinzel Bausachverständiger

Gebäudebewertung und Gutachten
Ankaufs- und Immobilienberatung
Bauplanung und -betreuung

Heinrich-Göbel-Straße 24
31832 Springe
www.gebaeudebewertung-heinzel.de

Tel: (0 50 41) 97 21 06
Fax: (0 50 41) 97 21 07
Harry.Heinzel@web.de

Steckbriefe



<u>Name</u>	Schulte	Grothjahn	Steinke
<u>Vorname</u>	Florian	Celina	Peter
<u>Instrument</u>	Böhmflöte, Marimba, Klavier	Flöte	Flöte
<u>Meine Aufgabe</u>	Notenpflege, Internetauftritt	Flöte spielen	2. Vorsitzender (Libero)
<u>Alter</u>	18 Jahre	13 Jahre	64 Jahre
<u>Lieblingssessen</u>	????????????????	Nudelaufauf 😊	Fast alles (sieht man auch)
<u>Hobbys</u>	Musik, Foto, Film und Musik !!!	Flöte spielen, reiten, zeichnen	Flöte, Beatles, Dubliners, Garten



FREDDY KLINGEMANN
Steuerberater

Bahnhofstr. 1b 31832 Springe

Fon 0 50 41 / 9 46 96 - 0

Fax 0 50 41 / 9 46 96 18

Mobil 01 71 / 3 11 27 65

e-mail. StB-Klingemann@datevnet.de

www.bzvjanik.de



BZV Janik GmbH
(BildungsZentrum für Verkehr)

Industriestr. 17

0 50 41 / 77 66 46

Mobil: 0170 - 312 89 93

31832 Springe

Kraftfahrerweiterbildung

Erste Hilfe • Führerschein Klasse C/CE • ADR (GGVSE) • Gefahrgut • Gabelstapler
Ladungssicherung gemäß VDI 2700a • bei Arbeitslosen auch Förderung möglich

Fahrschule aller Klassen

D, C/CE, B/BE, Au, A, A1, M, T, L • täglicher Theorieunterricht • Kurzausbildung in 14 Tagen möglich



NUR FÜR UNS!



Hallo, hier ist wieder unsere Seite! Wie gut könnt ihr denn Rätseln?

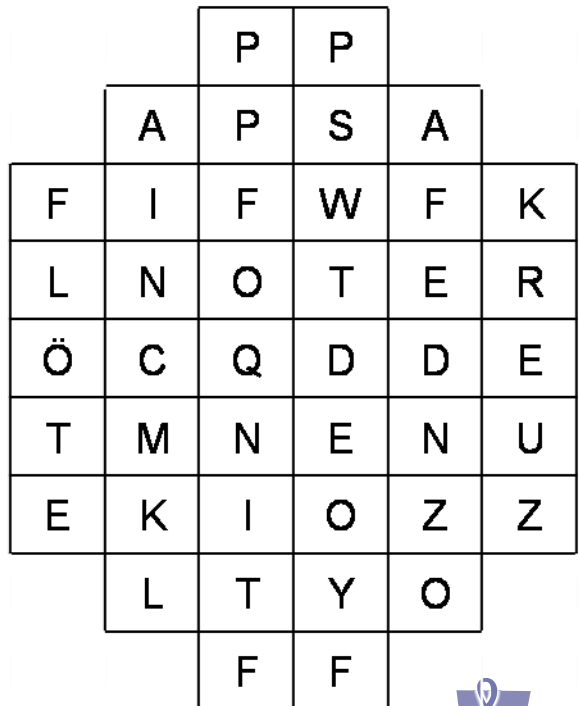
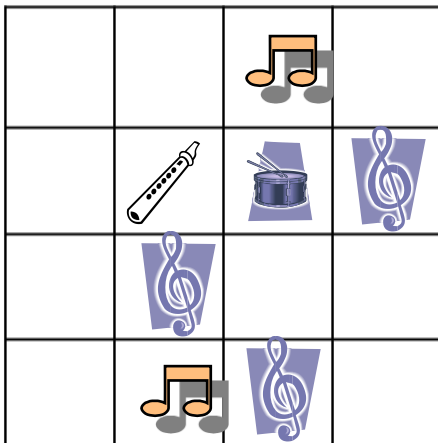
Zuerst habe ich ein **Sudoku** für euch vorbereitet. In jeder Reihe (waagrecht und senkrecht) darf jedes Musiksymbol nur einmal vorkommen. Wer von euch schafft es, das Rätsel auszufüllen?



Und wer findet diese Wörter in dem Buchstaben-Wirrwarr?

Noch ein Tipp von mir: Die Wörter sind waagrecht, senkrecht und diagonal versteckt.

pp (Zeichen für leise), Flöte, Note, Kreuz, Ton, Lied, ff (Zeichen für laut)



Viel Spaß wünscht Fleur Waibel

Weihnachtsfeier der Spielleute

Rund 90 Eltern, Großeltern sowie Kinder und Jugendliche kamen zur Weihnachtsfeier am 14. Dezember in den Saal des Kulturheims, um gemeinsam das Jahr ausklingen zu lassen und bei Kaffee und Kuchen der Aufführung „Kerzen im Advent“ zu folgen.

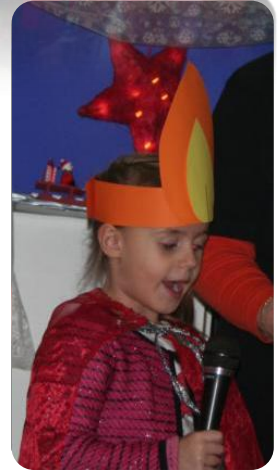
In der musikalischen Früherziehung hatten Christa und Marion mit den Kindern Texte und Choreographie eingeübt. Auch das Sprechen am Mikrofon wurde extra geübt, damit das Publikum möglichst viel Text beim Vortrag verstehen konnte. Die vier Kerzen hießen Frieden, Freude, Liebe und Hoffnung und sie brannten am Adventskranz. Es war ganz still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen. Sie beklagten sich, dass keiner den Frieden auf der Welt will, keiner mehr Freude will und keiner Zeit für die Liebe hat. Sie fühlten sich überflüssig und erloschen. Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte: „Aber, aber, ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!“ Und es wurde traurig. Die vierte Kerze aber meldete sich zu Wort: „Habt keine Angst, den ich heiße Hoffnung. So lange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen immer wieder anzünden!“ Voller Freude nahm das Kind von der Kerze Hoffnung und zündete die anderen Kerzen wieder an.



Für einige Nachwuchsmusiker war das kleine Konzert rund um das Theaterstück die erste Auftrittserfahrung. Mit *Rudolf, das kleine Rentier*, *Jingle Bells* und *Alle Jahre wieder* wurde es weihnachtlich im großen Saal. Mit dem Lied: „Lieber, guter Weihnachtsmann...“ riefen wir den Weihnachtsmann, der fröhlich mit einem Bollerwagen voller Geschenke auf die Bühne kam. Er staunte nicht schlecht, wie viele Kinder dort versammelt waren.

Es hat allen viel Spaß gemacht – Akteuren und Zuschauern!

Abends ließen die Spielleute mit Ehepartnern das Jahr Revue passieren bei einem gemütlichen Beisammensein. Essen wurde vom Restaurant Euphrat als Buffet geliefert, sehr lecker und reichhaltig.



Kulturheim Springe

Sie suchen Räumlichkeiten
für Ihre Versammlungen, Klubtreffen,
Übungsabende oder Feiern?

Wir bieten Ihnen die passenden Räumlichkeiten für vielerlei Anlässe zur Miete an

- Gastraum für bis zu 28 Personen
- Klubzimmer für 20–25 Personen
- Klubzimmer für bis zu 40 Personen
- großer Saal (285 qm) mit Tresen
- im Außenbereich einen Grillplatz mit Sitzplätzen für ca. 22 Personen
- Küchen- und Kühlraumnutzung möglich
- Geschirr, Gläser.... – alles ist vorhanden
- barrierefreier Zugang

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich doch einfach bei
Peter Steinke, Tel. 05041 5653

Tanja Wollenschläger, Tel. 05041 63429
oder per Mail

info@kulturheim-springe.de



Neunter Springer Ostermarkt

Genießen Sie fröhliche Stunden beim
9. Springer Ostermarkt.

Im „Kulturheim“ an der Haller 5
in 31832 Springe
erwarten Sie frische Ideen rund um
„Frühling und Ostern“.

**Freuen Sie sich auf ein buntes Programm
für Jung und Alt!**

Anspruchsvolle Dekorationen
Bastelspaß in der Kreativecke
Osterhasen-Ratespiel
Geflügelgehege mit Kükenschlupf
Hasengehege mit Jungtieren

Vorführung der Ballettakademie Kopp
Hausflohmärkt

Schmiedevorführung an einer Feldesse

Für Ihr leibliches Wohl sorgt unser
Kuchen- und Grillbuffet.

**Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Kulturheimvereinigung**

Mit dem Spielmanns- und
Hörnerkorps Springe 1952 e.V.,
Kaninchenzuchtverein F122 und
Geflügelzuchtverein Springe von 1887

*Am Sonntag, den
09. März 2014,
von 11:00 bis 17:00 Uhr*



Halloween Party

Halloween benennt den Tag vor Allerheiligen vom 31. Oktober auf den 1. November. Dieses Brauchtum war ursprünglich vor allem im katholischen Irland verbreitet. Die irischen Einwanderer in den USA pflegten ihre Bräuche in Erinnerung an die Heimat und bauten sie aus. Seit den 1990er Jahren verbreiten sich Bräuche des Halloween von den USA auch im kontinentalen Europa, wo sie einen fröhlicheren und weniger schaurigen Charakter als in Nordamerika haben.

Verkleidungen sind zu Halloween sehr beliebt. Kinder wie Erwachsene verkleiden sich als Feen, Fledermäuse, Geister, Hexen, Kürbisse, Skelette, Zombies, Tote, Vampire und Ähnliches. Typische Halloweenfarben sind schwarz, orange, grau, weiß, gelb und rot.

Die für Halloween typischen Symbole sind Teufel, Gespenster, Dämonen und Knochenmänner; Hexen mit spitzen Hüten, die auf Besen reiten mit einer schwarzen Katze auf den Schultern; Gnome und Zwerge; Eulen, Spinnen und Vampire.

Auf den Halloween - Partys geht es hoch her: Es wird gelacht, getanzt, gespielt, gegessen und allerlei Schabernack getrieben. Und genauso haben es die jüngsten Musiker des Vereins gemacht!

Gespenster, Hexen und Zauberer im Kulturheim? Ja – die gab es hier wirklich! Fünfzehn kostümierte Kinder und Jugendliche feierten am 24.10.2013 eine Halloweenparty im gruselig geschmückten Probenraum. Nachdem sich alle kennen gelernt hatten, wurden viele Spiele gespielt, z.B. Augapfelrennen (Eier-Laufen)...

Anschließend stärkten wir uns bei Snacks. Marion und Christa begleiteten die Party und Christine, Tina und Nicole richteten im Hintergrund das Essen an: Es gab Kekse, z.B. als abgeschnittener Finger, Grusel-Weingummi, später Würstchen und Pommes sowie viel frisches Gemüse - köstlich. Lecker war auch die Kinder-Grusel-Bowle!

Wir hatten sehr viel Spaß! Zum Schluss wurde es noch spannend. Wer hatte das beste Kostüm. Eine Jury vergab den Preis an das kleine Gespenst Titus.







Immer eine gute Wahl!

*TaschenTrends
LieblingsStücke
MustHaves
Koffer & Trolleys*

Taschen die bezaubern

...und treue Wegbegleiter!

Nordwall 3 - 31832 Springe



**B
R
E
D
E
M
E
I
R**

BREDEMEIER

Wilhelm Bredemeier
Hamelner Straße 7
31832 Springe
Telefon 050 41-25 27

VOM NOTENBLATT IN DIE FINGER (Teil 1)

*Andreas Holz, Dirigent und Lerntechniker, gibt Tipps fürs erfolgreiche Üben
(gekürzter Bericht aus dem Magazin eurowinds, Ausgabe Nov./Dez. 2013)*

Wow, Üben kann ganz schön anstrengend sein. Oder geht es einfacher?
Hier ein paar Tipps, um das Üben effektiver zu machen.

1. Halte stets deinen Übe-Platz bereit

d.h. ein Ort, wo du immer sofort anfangen kannst zu proben.

Dazu gehören eine Sitzgelegenheit, ein aufgebauter Notenständer, ein spielbereites Instrument und die zu übenden Noten. Ferner noch ein Bleistift und Radiergummi und evtl. ein Stimmgerät. Hilfreich sind auch ein Notizblock und ein Stift, falls während des Übens eine Frage auftaucht, die du mit deinem Ausbilder klären willst.

Du musst dir nur angewöhnen, nach der Rückkehr vom Instrumentalunterricht oder von der Orchesterprobe deinen Übe-Platz gleich wieder in den übebereiten Zustand zu versetzen!

2. Konzentration

Damit du dich konzentrieren kannst, darfst du beim Üben nicht gestört werden. Ansonsten sinkt die Konzentration und die Erinnerungsleistung sinkt gewaltig. Was hilft da? Sag deiner Familie Bescheid, dass du nicht gestört werden möchtest. Oder hänge ein entsprechendes Schild an deine Zimmertür.

3. Richtig Pause machen

Nach spätestens 30 bis 40 Minuten Übezeit ist eine Pause von mindestens 5-10 Minuten wichtig. „Pause machen“ heißt Entspannung; z.B. einen kleinen Snack essen oder einen kurzen Spaziergang machen. Aber nicht, den Fernseher einzuschalten oder Computer spielen. Wissenschaftler haben festgestellt, dass Fernseh- und Computer-Medien-Konsum das Verankern des Geübten im Gehirn behindert.

4. Beginn und Ende einer Übe-Einheit

Beginne deine Übe-Einheit mit einem innerlichen „Jetzt geht’s los“.

Anschließend solltest du ein Übe-Ziel fassen, z.B. die komplizierten

Citroën DS3 – Cabrio

Öffnen möglich bis 120 km/h



Mehr Freiheit, mehr Spaß.

Das CITROEN DS3 Cabrio ist konsequent anders als die Masse:

Dank der clever konzipierten Architektur lässt sich das Verdeck bei Geschwindigkeiten von bis zu 120 km/h öffnen und bietet dadurch noch mehr Raum für Abenteuer.

Einmalig schnell ist auch die Geschwindigkeit des Öffnungs- und Schließmechanismus: In nur sechzehn Sekunden ist das Verdeck komplett geöffnet oder geschlossen - horizontal geöffnet wird es in nur elf Sekunden.

So kosten Sie jede Sekunde Sonne voll aus, ohne jemals im Regen zu stehen!

Erleben sie virtuelle Realität unter www.ds3-cabrio.citroen.com/de/



Citroën - Autohaus
Wolfgang Stegemann

Philipp-Reis-Str. 30
31832 Springe
Telefon (0 50 41) 21 21
Fax (0 50 41) 6 37 27

4 Takte will ich heute können, oder heute achte ich auf die Dynamik, oder heute schaffe ich das Musikstück in der vorgegebenen Geschwindigkeit. Beende deine Übe-Einheit indem du dich über das Erreichte freust. So hältst du deine Motivation beständig auf einem hohen Level.

5. Eine Vorspielmappe erstellen

Erstelle deine persönliche Vorspielmappe mit den wunderbaren Stücken, die du schon gelernt hast und die du magst. Dann kannst du auch mal „Etwas“ vorspielen, falls dich jemand fragt. Außerdem kannst du aus dieser Mappe spielen, wenn du mal schlechte Laune hast oder du kannst deine Übe-Einheit damit beginnen oder beenden.

6. Einen einzigen Ton spielen

Spieler über die Dauer von ca. 5 Minuten nur einen Ton. Wähle deinen Lieblingston und spiele diesen mal leise - mal laut, von leise nach laut oder von laut nach leise, mal fröhlich - mal traurig, mal kurz gestoßen - mal lang ausgehalten - mal gebunden, und probiere deine eigenen Ideen

Du wirst spüren, wie deine Flöte reagiert und der Ton sich verändert. Mit der Zeit weißt du genau, wie du deine Atemstütze und deinen Ansatz „einstellen“ musst, um zu dem gewünschten Klangergebnis zu kommen. So entlockst du deinem Instrument bald viele verschiedene Schattierungen eines Tones und lernst deine körperlichen Kräfte zu beherrschen.

Tina

Weiter geht es im nächsten Musikuss!

Neues von Willi

Das Bild für den März 2014 aus dem Diakonie-Kalender Hannover-Land des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Laatzen-Springe zeigt unseren Willi Fricke bei seiner immer noch liebsten Beschäftigung mit einer aufmerksamen Zuhölerin.



FUNK - TAXEN

05041- 50 15

Fax: 05041-6 41 10
Renate Bader-Kirsch
Bürgermeister-Peters-Str. 1
31832 Springe



Personenbeförderung
Krankenfahrten sitzend
Flughafen- u. Messetransfer
Kurierfahrten
Dialyse- u. Bestrahlungsfahrten

EUPHRAT

Restaurant Euphrat
Inhaber Sinan Ayhan

Fünfhausenstr. 9
31832 Springe

Tel.: 05041 / 971 273
Fax: 05041 / 972 008

www.restaurant-euphrat.de - info@restaurant-euphrat.de
Montag bis Samstag - 10:30 bis 22:30 Uhr

Hochzeitstage

(Fortsetzung aus Dez. Musikuss)

12. ½ Hochzeitstag = Petersilienhochzeit - Die Ehe soll grün, würzig und frisch bleiben. Speisen die an diesem Tag verzehrt werden bringen die Gäste mit. Geschenke: Gemüsekorb, Gemüsestrauß...

20. Hochzeitstag = Porzellanhochzeit - Porzellan - weißes Gold - hier muss man aufpassen das es keine Sprünge bekommt, denn dann geht es zu Bruch. Der Geschirrschrank sollte einmal gründlich durchforstet werden, alles Überflüssige wird entfernt und zerschlagen und dadurch die Ehe vom Zorn befreit. Neues Porzellan wird angeschafft und eingeweiht.

25. Hochzeitstag = Silberhochzeit- die Ehe die nun ein viertel Jahrhundert dauert hat ihren bleibenden Wert unter Beweis gestellt. Das Brautpaar wird mit Silberkranz und Silbersträußchen geschmückt. Man schenkt Silber Accessoires.

30. Hochzeitstag = Perlenhochzeit - Wie Perlen reihen sich die Jahre... Man schenkt Perlenschmuck. Der Ehemann schenkt eine Perlenkette mit 30 Perlen.

33. ½ Hochzeitstag = Knoblauchhochzeit

37. ½ Hochzeitstag = Aluminiumhochzeit - Die Ehe und das Glück erweisen sich als dauerhaft. Als Geschenk eignet sich alles was mit Erinnerung zu tun hat. Geschenk: Ein schönes Familienalbum mit Fotos von allen Kindern, Enkeln, Urenkeln, Freunden, Verwandten, Hochzeitstagen, Ereignissen....

40. Hochzeitstag = Rubinhochzeit - Das Feuer der Liebe glüht immer noch. Zum Zeichen der Liebe bekommt die Ehefrau einen Rubinstein in den Ehering eingesetzt.

50. Hochzeitstag = Goldene Hochzeit - Wie das Gold, das allem standhält, so hat auch diese Ehe allen Schwierigkeiten erfolgreich widerstanden. Die Braut bekommt ein goldener Kranz und der Bräutigam ein goldenes Sträußchen. Das Paar kauft sich neue goldene Ringe und besiegelt - oft durch eine erneute Kirchliche Trauung - noch einmal den Bund fürs Leben.

60. Hochzeitstag = Diamant Hochzeit - Unvergänglich wie ein Diamant ist die Liebe des Ehepaares und nichts kann die Ehe mehr angreifen. Geschenk: Die Braut bekommt einen Diamantring.

65. Hochzeitstag = Eiserne Hochzeit - Fast ein ganzes Menschenleben hält nun diese Ehe. Das Eisen steht für den "eisernen Willen", die Ehe über Höhen und Tiefen in Liebe zu erhalten.

70. Hochzeitstag = Gnadenhochzeit - Ein Tag der Dankbarkeit und Gnade, so viele gemeinsame Jahre erlebt zu haben.

75. Hochzeitstag = Kronjuwelenhochzeit - Die Krönung eines langen, erfüllten Ehelebens wird an diesem Tag mit allen Verwandten und Freunden gebührend gefeiert.

80. Hochzeitstag = Eichenhochzeit

85. Hochzeitstag = Engelshochzeit - Wird zum Andenken an das Brautpaar gefeiert.

100. Hochzeitstag = Himmelshochzeit - Wird zum Andenken an das Brautpaar gefeiert.



Athanasiou

- Sanitär - Heizung - Solar -

**Beratung
Planung
Ausführung
Wartung
Verkauf**

Fachmarkt für Haustechnik

**Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09-13 Uhr
15-18 Uhr
Sa. 09-13 Uhr**

**Hamelner Straße 16 · 31832 Springe
Telefon 0 50 41/35 25**

Vorschau auf 2014

Es gibt bereits feststehende Auftritte mit Ausmärschen und Konzerten für das Jahr 2014. U.a. zum Bürgerkönigschießen, Maibaum aufstellen, zum Königschießen der Schützengilde, einen musikalischen Gruß zum Flohmarkt von Round Table am Wochenende vor Ferienbeginn und einiges mehr. Pastor Lukow hat wieder eingeladen einen Gottesdienst im Advent in der St Petruskirche zu gestalten, das ganze evtl. auszuweiten auf ein nachmittägliches Weihnachtskonzert. Einige Runde Geburtstage und andere Anlässe für Ständchen sind schon bekannt.

Drei Spielleute werden im Februar zum D1 Lehrgang nach Alt-Gandersheim fahren und ihr Können unter Beweis stellen. Für D2 und D3 Lehrgangsinteressierte werden in den kommenden Monaten vereinsinterne Schulungen angeboten.

Marion Wahrlich wird einen Jugendleiterkurs in Stauffen besuchen, eine Fortbildungsmaßnahme gezielt für Jugendbeauftragte in Musikvereinen. Die Jugendliche Celina Grotjahn ist in diesem Jahr alleinige Jugendvertreter und steht der Jugendbeauftragten Marion Wahrlich zur Seite.

Einige Aktionen mit den jungen Musikern hat sie auch bereits geplant. So sollen zum Ostermarkt Kekse gebacken werden, die für die Jugendkasse verkauft werden. Ideen für Jugendaktionen werden gerade gesammelt und dann entschieden, was in diesem Jahr umgesetzt werden kann.

Die Weihnachtsfeier soll wieder so belebt werden, wie in den drei vergangenen Jahren, indem der ganz junge Nachwuchs musikalisch eingebunden wird. Das ist eine großartige Mundpropaganda geworden, da ca. 50-60 Eltern und Großeltern mit 30-40 Kindern über unsere Arbeit in ihrem privaten Umfeld berichten.

Um die verschiedenen Musikgruppen weiter zusammen zu führen, sind gemeinsame Probenwochenenden geplant, im Februar z.B. ein Probensamstag um den Nachwuchs bei uns zu integrieren für die kommende Saison. Unsere Jüngsten Musiker sollen zum Schützenfest wieder einen kleinen Auftritt haben und dafür gibt es einen Probensamstag im Mai.

Für das Vereinsheim stehen einige Reparaturen und Verschönerungsarbeiten an. So soll u.a. die Saaldecke gestrichen werden. Dabei wird tatkräftige Unterstützung benötigt, um Handwerkerkosten gering zu halten.



„Eine gute Empfehlung“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Ihr Partner in allen Finanzfragen agieren wir nach der Devise
„Ihre Freunde sind uns auch herzlich willkommen“.

Kunden werben Kunden - wie es funktioniert erfahren Sie in unserer
Hauptgeschäftsstelle Springe, Zum Niedermtor 2-4, 31832 Springe, Telefon (0 50 41) 7 71-0
oder unter www.vb-eg.de

Informieren Sie sich jetzt!



Wir sind da!

Volksbank eG
Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg



Attraktive
Prämien
sichern!